

Krimi-Dinner in der Vogtlandhalle Greiz



Krimi-Dinner in Greizer Vogtlandhalle: Polizeihauptwachtmeister Windisch (l.) und Kriminalkommissar Schimpanski haben ermittelt. Foto: Christian Freund

Das kriminalistische Spektakel zum Mitmachen kommt beim Publikum gut an. Im neusten Fall wurde am Planschbecken ermittelt.

Greiz. Mord im Planschbecken eine schreckliche Tat, welche die Feier anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Tauchsportvereins Flachwasser am Sonnabend in der Vogtlandhalle überschattete. Wer hat Dieter Sprotte auf dem Gewissen? Vereinsmitglied Windisch (Manfred Clausner), von Beruf Polizeihauptwachtmeister und sein Kollege, Kriminalkommissar Schimpanski (Ulli Zwintscher), nutzten die Gunst der Stunde und nahmen unter den 80 Gästen des Kriminal-Dinners, die allesamt in das komödiantische Spiel eingebunden waren, die Ermittlungen auf. Doch zunächst servierten die Service-Kräfte der "Reihe I" den ersten Gang, die Vorspeise.

Eines war den Kriminalisten klar: Der Mörder musste im Publikum sitzen. Verdächtige gab es viele, denn beliebt war der tote Sprotte keinesfalls. Da war etwa der langjährige Vereinschef mit Spitznamen Fussel, der keinen Nebenbuhler duldete, oder Alice Klar, die als Sektkorken-Sammlerin ins Visier der Ermittlungen rückte. Die Untersuchungen ergaben, dass der Schnorchel des Ermordeten mit einem Korken verstopft wurde.

"Das Krimi-Dinner hat sich im Laufe der Jahre zum Renner entwickelt. Das ist das erste in diesem Jahr, zwei werden folgen. Deshalb können wir nicht verraten, wer der Mörder war", erklärte die Leiterin der Vogtlandhalle Undine Hohmuth, die bereits eine Warteliste für diese Abende führt, so gefragt ist der Kriminalspaß. Besucherin Jana Haucke war das erste Mal dabei: "Ich hatte ursprünglich etwas anderes erwartet. Doch das Programm ist unterhaltsam und sehr amüsant", erklärte sie.